

LAVO4 Sandra Detzer

Tagesordnungspunkt: 0.PAR Wahlen zum Parteirat

Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde,

zur Lage:

Der politische Zeitgeist weht uns Grünen gerade mit aller Heftigkeit ins Gesicht. Die Folgen des russischen Angriffskriegs, hohe Energiepreise, wirtschaftliche Rezession und Inflation haben viele Menschen verunsichert. Sie fragen sich, wie es in diesem Land weitergeht und ob wir Grüne die richtigen Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit haben. Lassen wir uns davon nicht verunsichern! Stehen wir selbstbewusst und selbstkritisch zusammen! Und arbeiten wir weiter klar, empathisch und zuversichtlich daran, das Vertrauen in uns und unsere Lösungsvorschläge zu erneuern - wir Grüne können auch stürmische Zeiten!

In Berlin haben wir gezeigt, dass wir der Regierungsverantwortung gewachsen sind. Robert hat das Land sicher durch eine nie dagewesene Energiekrise geführt. Heute sind wir unabhängig von russischem Gas. Mit der Erhöhung des Mindestlohns haben wir erreicht, dass gerade Menschen mit kleinen Einkommen besser durch diese schwierigen Zeiten kommen, ebenso mit der Einführung des Bürgergeldes. Dank unserem grünen Wirtschafts- und Klimaministerium haben die Erneuerbaren Energien nun im ganzen Land Rückenwind. Allein im letzten Jahr haben wir +30% Erneuerbare zugebaut. All diese Erfolge sind hart erkämpft – oft gegen die Widerstände auch innerhalb der Koalition. Wir Grüne sind in der Bundesregierung – wie in der Landesregierung und in vielen Kommunen vor Ort - die Treiber für ein gutes Morgen. Wir sind Garantie dafür, dass Probleme nicht länger ausgesessen, sondern angepackt werden.

Warum ich mich bewerbe

Der nächste Landesvorstand wird entscheidende Weichen stellen, um unsere grüne Stärke in Baden-Württemberg auszubauen und zukunftsfähig zu machen. Als wirtschaftspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion habe ich einen guten Überblick über alle relevanten Themen und arbeite ich eng mit Robert Habeck und Franziska Brantner zusammen. Deshalb kann ich unsere bundespolitischen Ideen und Strategien gut in den Landesvorstand einbringen und dazu beitragen, dass wichtige Informationen schneller bei euch sind. Die Regierungsverantwortung auf beiden Ebenen braucht viel Koordination. Denn wir wissen: Jeder kleinste Widerspruch zwischen unserer Regierungsarbeit in Stuttgart und Berlin wird von politischen Gegner*innen und Medien gegen uns verwandt. Darum müssen und wollen wir eng zusammenarbeiten.

Als Sprecherin der Landesgruppe BW ist es mir wichtig, dass wir als Landesgruppe in Berlin mit vielen Akteuren der Landespolitik im Austausch sind. Außerdem hilft mir, dass ich oft bei euch in den Orts- und Kreisverbänden unterwegs bin, um mit euch unsere Politik in Berlin zu diskutieren. Auch diese Erfahrungen möchte ich im Lavo beisteuern. Ich bin überzeugt: Je besser wir unsere jeweiligen Perspektiven aus Lokal-, Landes-, und Bundespolitik verstehen, je ehrlicher wir mit Konflikten umgehen, desto besser sind wir im politischen Wettbewerb mit den anderen Parteien. Einige Beispiele: Passt das GEG zur kommunalen Wärmeplanung in BW? Wie verhindern wir unterschiedliche Strompreiszonen?



Kreisverband:
Ludwigsburg
Wohnort:
Heidelberg
Gender:
Weiblich

Wie können wir solch wichtige Gesetzesvorhaben schneller und besser kommunizieren, damit ihr vor Ort dazu sprechfähig seid? Wie geht es weiter mit dem Industriestrompreis, mit der Kindergrundsicherung? Wir haben noch so viel vor und wir sind so viel stärker, wenn wir an einem Strang ziehen!

Als ehemalige Landesvorsitzende weiß ich außerdem, wie anspruchsvoll es ist, als Partei in Regierungszeiten zu bestehen. Nicht immer decken sich die Interessen, das wissen wir aus leidvoller Erfahrung. Trotzdem ist es wichtig, dass wir weiter starke Programmpartei bleiben und immer weiter neue Idee und Problemlösungen vorschlagen. Mit Spass am fairen Streit, auf der Suche nach den besten Argumenten, im stabilen Dreieck aus Regierung, Fraktion und Partei.

Was ich mit euch erreichen will

Ich will, dass wir gemeinsam das Vertrauen in grüne Politik erneuern. Wir haben es in den letzten Jahren geschafft, viele Menschen von grüner Politik zu überzeugen. Doch dieser Prozess stockt gerade. Der neue Landesvorstand soll Ideen liefern, wie wir wieder die öffentliche Diskussion bestimmen können und politisch in die Vorhand kommen. Es gilt, mit Zuversicht und Mut unsere Politik auf kluge Weise noch stärker in der Breite der Gesellschaft zu verankern. Dazu zählt für mich, dass wir weiter die treibende Kraft für klimafreundlichen Wohlstand und mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Gegen demokratiefeindliche Kräfte, gegen die Vergangenheitsliebe. Viele Unternehmer*innen und Beschäftigte wollen von uns wissen: Wann wird Energie wieder bezahlbar? Warum sind die Bürokratiekosten so hoch? Wie finde ich Fachkräfte? Wie werden meine Lieferketten sicherer? Gerade für einen starken Wirtschaftsstandort wie Baden-Württemberg müssen wir auf diese Fragen gemeinsam Antworten finden, um bei den Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen erfolgreich sein zu können.

Der Landesvorstand soll das Gremium sein, in dem wir die strategischen Debatten führen und die Grundlagen dafür legen, dass wir Grüne weiter wachsen und unsere Stärken ausbauen. Ich will dazu beitragen, dass uns nie die guten Ideen ausgehen. Dass uns unsere Regierungsarbeit in Berlin im Ländle nutzt und wir umgekehrt wichtige Anliegen aus unserem Bundesland auch in Berlin durchsetzen. Dafür bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Stimme!

Liebe Grüße

Sandra

Biografie

- * Wirtschaftspolitische Sprecherin Bundestagsfraktion Bündnis90/Die Grünen
- * MdB seit 2021
- * Landesvorsitzende Bündnis90/Die Grünen BW 2016-2021
- * Parlamentarische Beraterin Wirtschaft/Finanzen Landtagsfraktion Bündnis90/Die Grünen 2011-2016
- * Gemeinderätin Heidelberg 2014-2019
- * Verheiratet
- * Doppelkopf-Fan